

A large, thick red L-shaped graphic that frames the top-left and left sides of the main text area.

Willkommen bei der Deufol AG

Hauptversammlung 2011

29. Juni 2011

Agenda

- 1 Das zurückliegende Jahr 2010**
Ein Meilenstein der Unternehmensgeschichte

- 2 Jahresabschluss 2010**

- 3 Erstes Quartal 2011**

- 4 Planung 2011 / Strategie**

Das zurückliegende Jahr 2010

Umsetzung eines umfassenden Re-Namings

- Von der Markenheterogenität zu einer einheitlichen Monomarke
 - Umbenennung in „Deufol AG“
 - Umbenennung der Tochtergesellschaften in einheitlich Deufol (z.B. Deufol West GmbH, Deufol Hamburg GmbH, Deufol Italia S.p.A., Deufol Belgie N. V. etc.)
 - Beibehaltung der rechtlichen Struktur einer Beteiligungsgesellschaft (Risikobegrenzung)
- Konzernweite Einführung der neuen Marke seit 1.12.2010
- Abkehr von der Begrifflichkeit „Logistik“ mit einer neuen inhaltlichen Ausrichtung



Das zurückliegende Jahr 2010

Neupositionierung als **intelligenter** und **flexibler** Anbieter von **Lösungen** im Bereich der Verpackungen.

- Globaler Premium-Dienstleister mit langjähriger Erfahrung in allen Branchen mit Schwerpunkt Automobil, Konsum- und Industriegüter
- Europäische Marktführerschaft im Bereich Exportverpackung
- Inhouse IT-Kompetenz: Kontinuierliche innovative Softwareentwicklung mit kundenspezifischen Adaptionen
- Premium-Kunden mit Marktführerschaft in ihren jeweiligen Bereichen
- Trennung von operativer Verantwortung („Operations“) und Kundenverantwortung („Business Development“)

Deufol Service Portfolio:

- Automated Packaging
- Promotional & Display Packaging
- Export & Industrial Goods Packaging
- Gift Cards & Data Management
- Ergänzende Services

Profil

Deufol ist ein Global Player. Durch unsere international ausgeführten Projekte und unser Netzwerk an Tochtergesellschaften und Niederlassungen sind wir weltweit aktiv.

- Internationales Netzwerk mit 77 Deufol Operations in 9 Ländern
- Jedes Operation Center wird das gesamte Portfolio an Deufol Services anbieten
- Cross-Learning und Know-How Transfer
- Deufol ist globaler Partner für weltweite Marktführer



Weltweites Netzwerk mit 77 Operations:

▪ Deutschland:	56
▪ Belgien:	6
▪ Italien:	4
▪ Tschechien:	3
▪ USA:	2
▪ Österreich:	2
▪ Slowakei	2
▪ Frankreich:	1
▪ China:	1

Agenda

1 Das zurückliegende Jahr 2010

Ein Meilenstein der Unternehmensgeschichte

2 Jahresabschluss 2010

3 Erstes Quartal 2011

4 Planung 2011 / Strategie

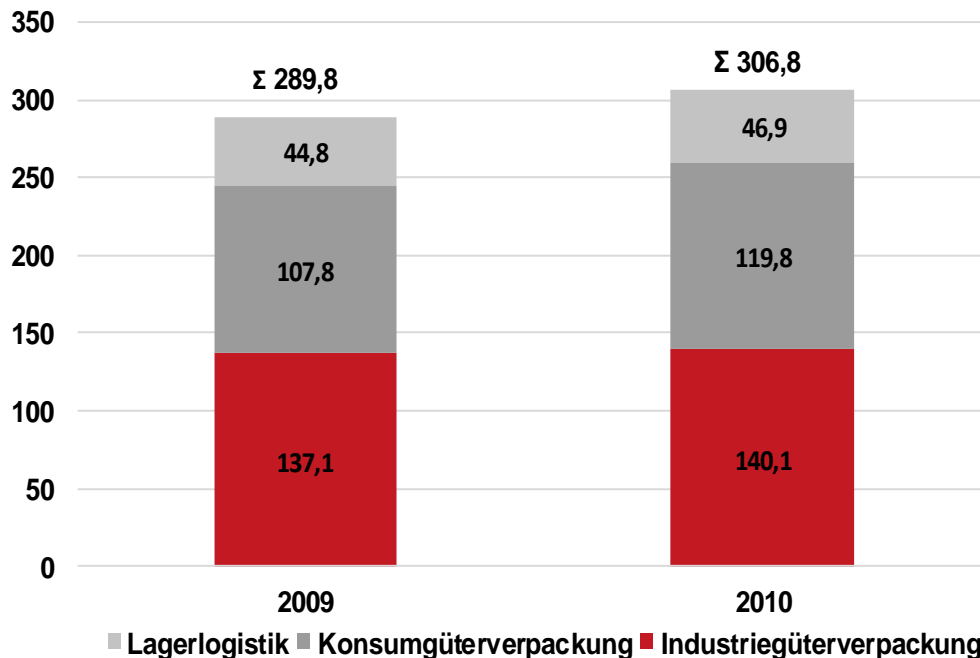
Überblick 2010

- Umsatzanstieg 5,9 % auf 307,1 Mio. € (adjustiert + 6,6 %)
- Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, und Abschreibungen (EBITDA) 20,0 Mio. € (Vorjahr: 16,2 Mio. €)
- Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBITA) 10,4 Mio. € (Vorjahr: 6,4 Mio. €)
- Finanzergebnis – 4,3 Mio. € (Vorjahr: – 4,1 Mio. €)
- Nettoergebnis 3,3 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €)
- Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit 19,9 Mio. € (Vorjahr 15,1 Mio. €)
- Netto-Finanzverbindlichkeiten 49,3 Mio. € (Vorjahr 47,5 Mio. €)
- Dividendenvorschlag von 3 Cent je Aktie

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Adjustiertes Umsatzwachstum von 6,6 %

Umsatzentwicklung (Mio. €) *



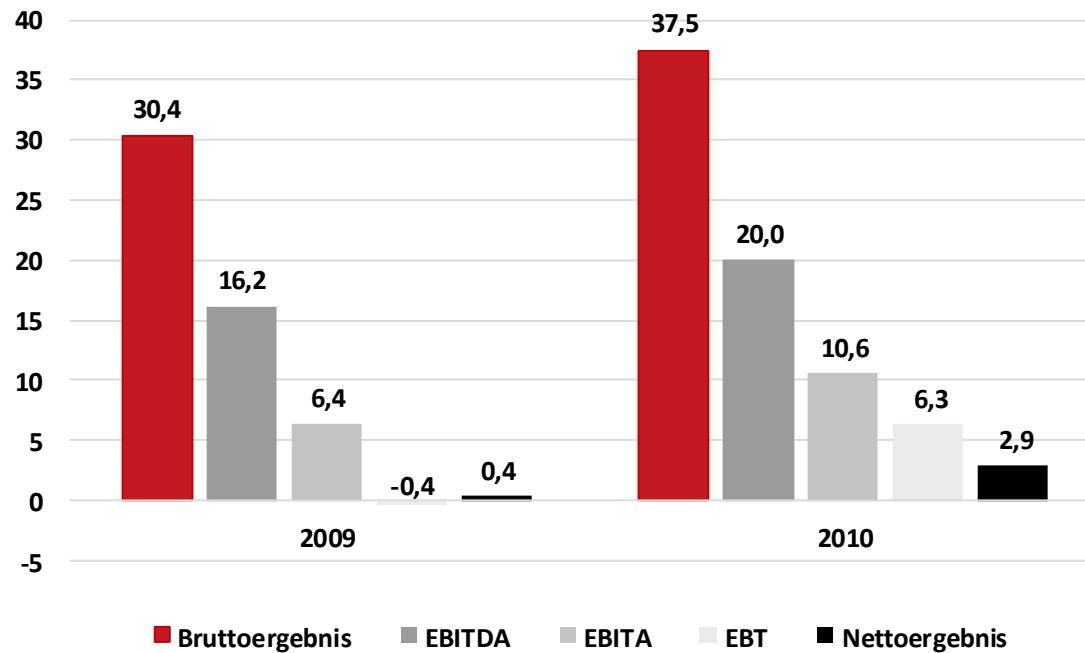
- Leichter Anstieg in der „Industriegüterverpackung“ (+ 2,2%)
- Deutlicher Zuwachs in der „Konsumgüterverpackung“ (+ 11,1 %);
währungsbereinigt + 8,3 %
- „Lagerlogistik“ um 4,8 %
gestiegen; bereinigt um
den Verkauf des Airport-
Geschäfts + 17,4 %

*ohne Holding

Ergebniskennzahlen

Starker Ergebniszuwachs

Ergebnisentwicklung (Mio. €)

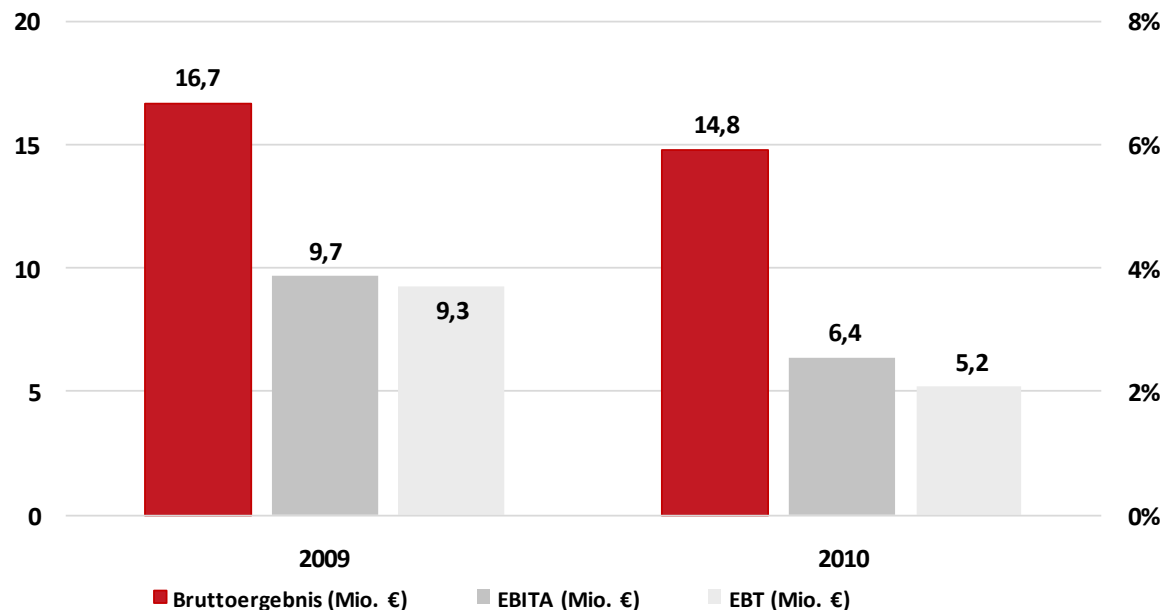


- Bruttoergebnis + 23,4 %
- EBITDA + 23,5 %
- EBIT 65,7 % über Vorjahr
- Nettoergebnis erreicht erreicht 2,9 Mio. €
- Ergebnis je Aktie 0,07 € (Vorjahr: 0,01 €)

Ergebniskennzahlen - Industriegüterverpackung

Belastungen durch fehlendes Projektgeschäft und gestiegene Holzpreise

Industriegüterverpackung

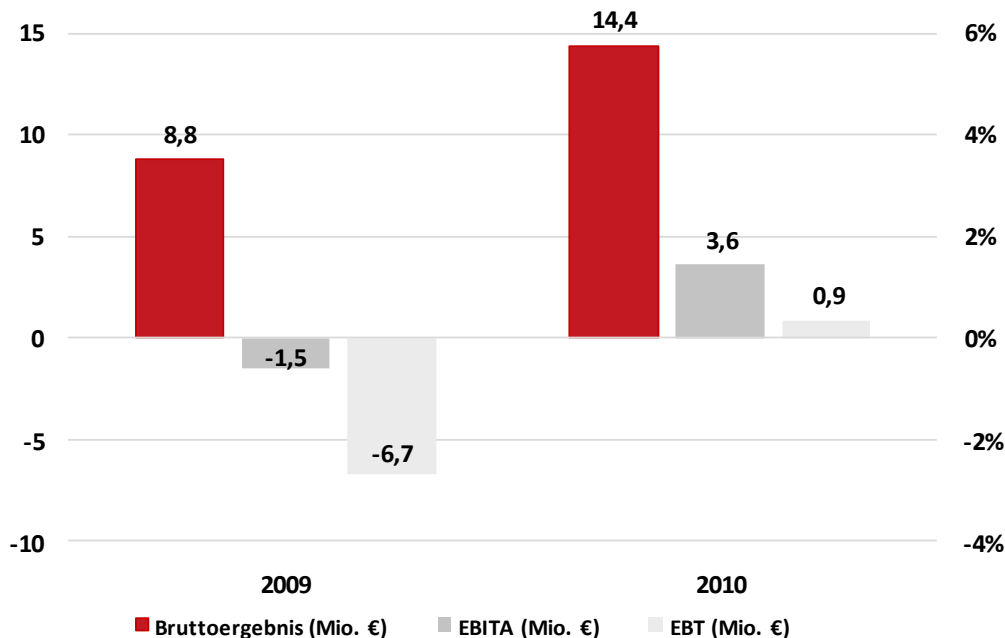


- Marktführerschaft im deutsch-sprachigen Raum weiter gefestigt
- Rentabilitätsniveau durch fehlendes Projektgeschäft und gestiegene Holzpreise belastet
- Aufnahme des Geschäftsbetriebs der chinesischen Tochtergesellschaft (Deufol Packaging Service (Suzhou) Co., Ltd.)

Ergebniskennzahlen - Konsumgüterverpackung

Deutliche Verbesserung in den USA

Konsumgüterverpackung

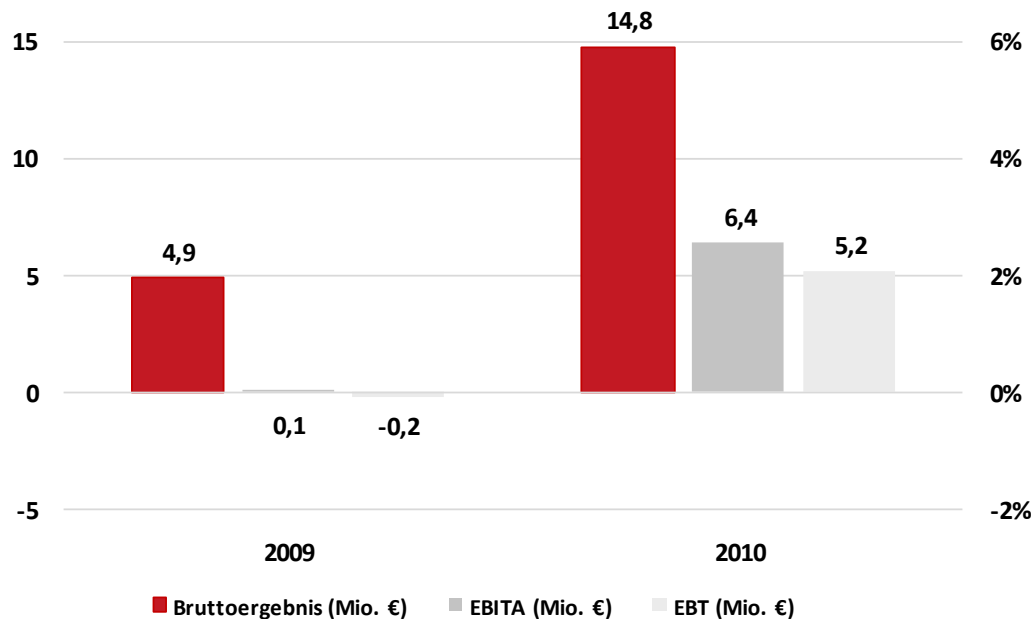


- USA: hoher Umsatzzuwachs (+24,4 %, währungsbereinigt +18,2 %), deutlich positives operatives Ergebnis
- Umsatz- und Ergebniszuwachs in Belgien
- Italien unter Vorjahr

Ergebniskennzahlen - Lagerlogistik

Deutliche Zuwächse bei allen Gesellschaften

Lagerlogistik

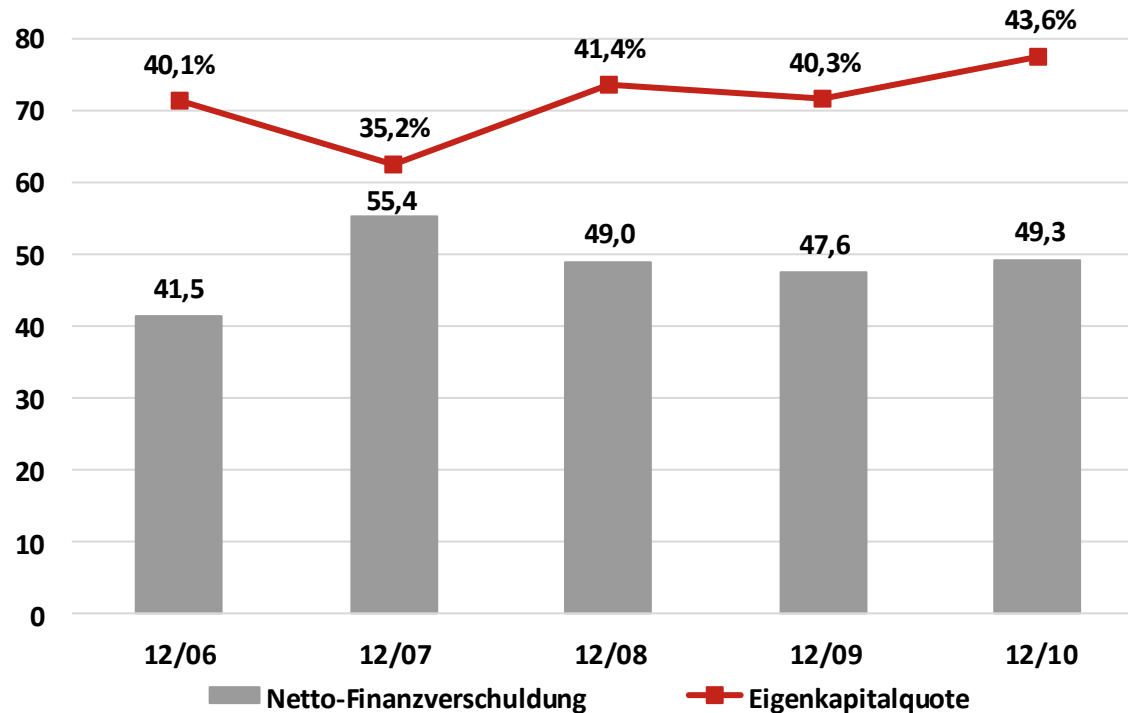


- Erfreuliche Entwicklung bei den belgischen Gesellschaften
- Starke Ergebnisverbesserung im deutschen Lagerlogistikgeschäft
- Ergebnis im Vorjahr war durch Anlaufverluste im „Customization Center“ in Euskirchen belastet

Ausgewogene Passivseite

Komfortable Eigenkapitalausstattung

Netto-Finanzverschuldung (Mio. €) und Eigenkapitalquote (%)



- Eigenkapitalquote auf 43,6 % gestiegen
- Eigenkapital liegt per Ende 2010 bei 99,0 Mio. € (Vorjahr 95,1 Mio. €)
- Eigenkapital je Aktie liegt bei 2,26 € je Aktie (Vorjahr 2,17 €)
- Netto-Finanzverschuldung leicht angestiegen

* 2007 – 2010 beinhaltet Zahlungen für Akquisitionen i. H. v. 40 Mio. €

Agenda

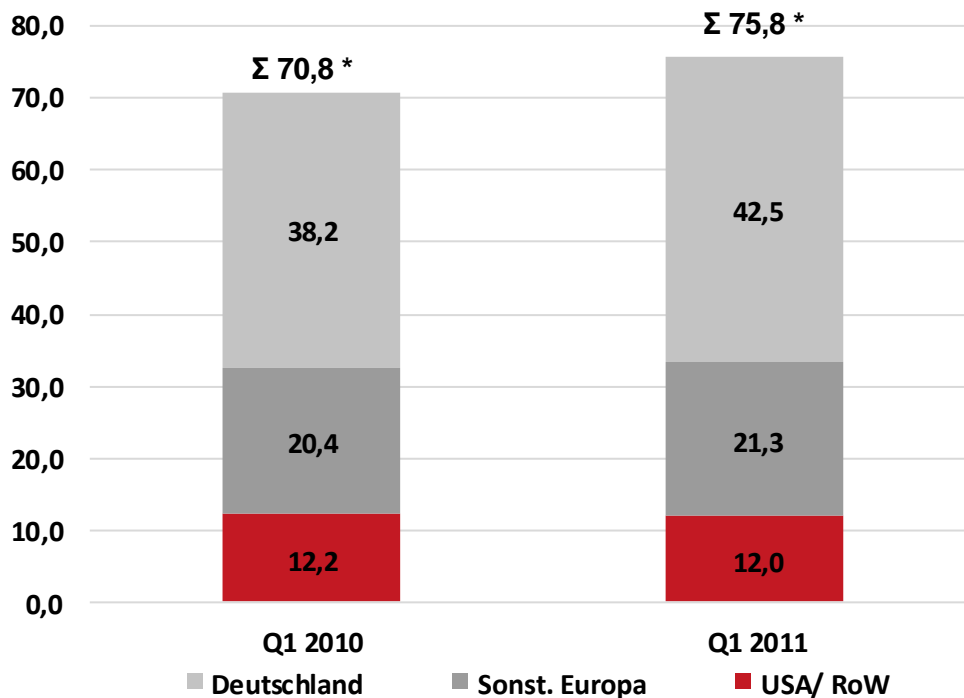
- 1 **Das zurückliegende Jahr 2010**
Ein Meilenstein der Unternehmensgeschichte

 - 2 **Jahresabschluss 2010**
 - 3 **Erstes Quartal 2011**
 - 4 **Planung 2011 / Strategie**
-

Umsatzentwicklung in Q1 2011

Segmentberichterstattung nunmehr nach geographischen Bereichen

Umsatzentwicklung (Mio. €)



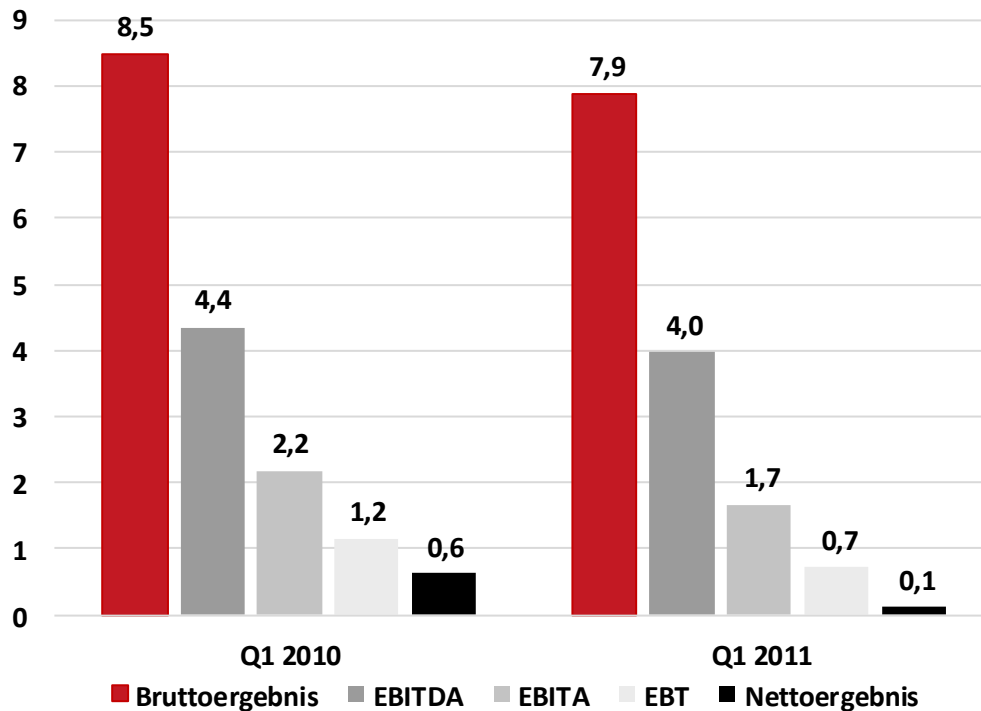
*inklusive Holding

- Erlösniveau um 7 % über Vorjahr, bereinigt + 6,0 %
- „Deutschland“ mit starkem Wachstum (+ 11,2 %)
- „Übriges Europa“ stieg um 4,3 %
- „USA / Rest der Welt“ mit leichtem Rückgang (– 1,8 %, währungsbereinigt – 3,0 %)

Ergebnisentwicklung Q1 2011

Ergebnisse durch höhere Rohstoffpreise belastet

Ergebnisentwicklung (Mio. €)



- Geringeres Ergebnis infolge dreier Effekte:
- Höhere Rohstoffpreise (Holz) und Materialpreise, Belastung von mind. 0,5 Mio. €
- Anlaufverluste für die neue Operation in Roverbella (Italien) i.H.v. 0,2 Mio. €
- Zusätzliche Aufwendungen für die Erweiterung des Gift Card-Geschäfts in den USA (0,1 Mio. €)

Agenda

- 1 **Das zurückliegende Jahr 2010**
Ein Meilenstein der Unternehmensgeschichte

- 2 **Jahresabschluss 2010**

- 3 **Erstes Quartal 2011**

- 4 **Planung 2011 / Strategie**

Planung 2011

- Geplante Umsatzerlöse 2011 zwischen 310 und 325 Mio. €
- Plan-EBIT(A) (Konzern) 2011 zwischen 12 und 14 Mio. €
- Geplantes Investitionsvolumen ca. 5 bis 6 Mio. €
- Erwartete Finanzlage
 - Keine Finanzierungsmaßnahmen für den laufenden Geschäftsbetrieb notwendig
 - Reduzierung der Netto-Finanzverschuldung erwartet

Wachstumsstrategie – Mittelfristige Ziele

Deufol entwickelt langfristige Partnerschaften und unterstützt die Kundenstrategie

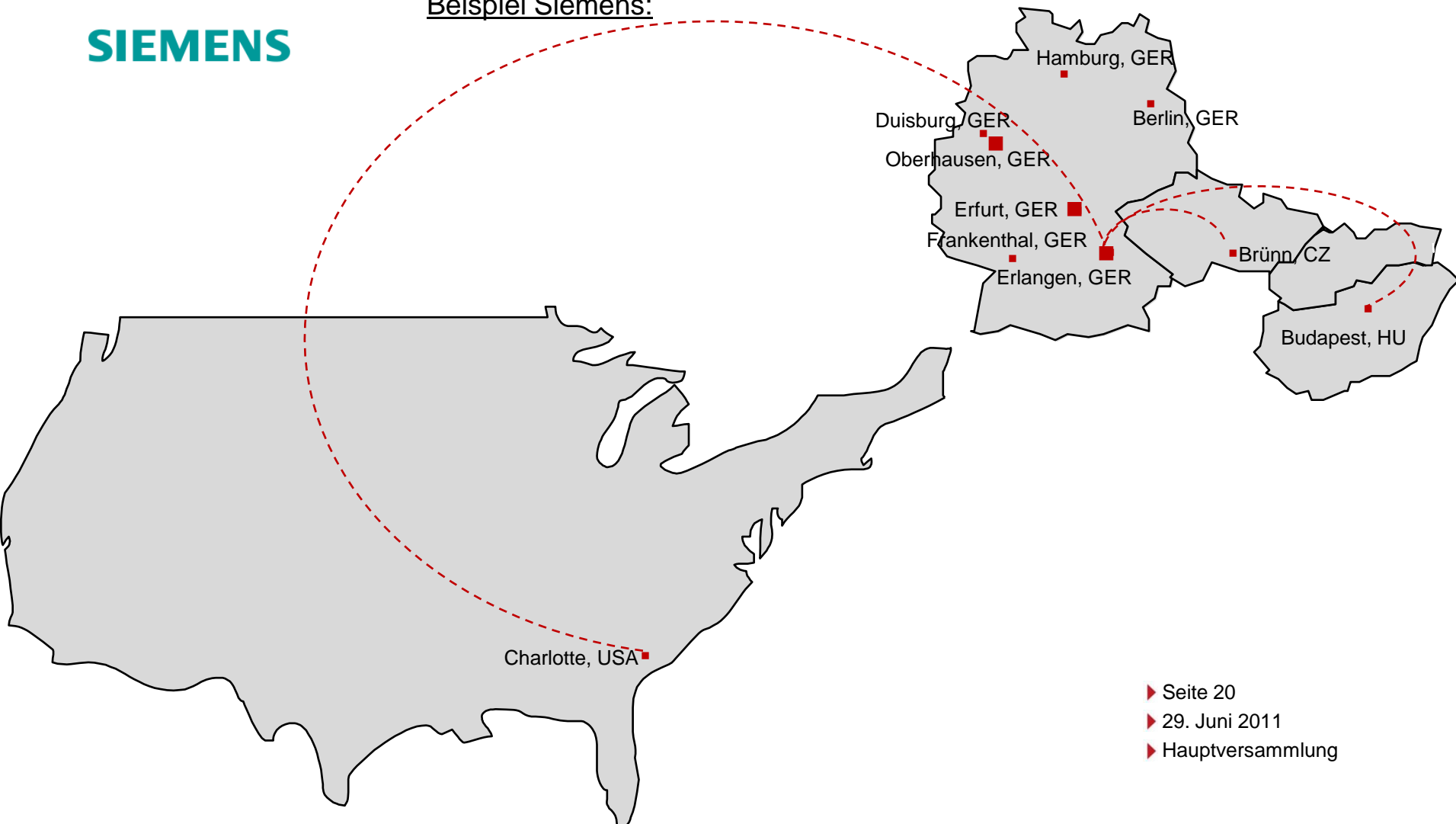
- Ausweitung des Geschäfts mit bestehenden Kunden
 - Ausweitung der Dienstleistungen
 - Geografische Expansion
- Neukundengewinnung
- Strategische Akquisitionen



Entwicklung dauerhafter Partnerschaften

SIEMENS

Beispiel Siemens:



Entwicklung dauerhafter Partnerschaften

The logo for KRONES, consisting of a stylized blue 'K' symbol followed by the word "KRONES" in a bold, blue, sans-serif font.

Handewitt, GER

Beispiel Krones:

Untermarchenbach, GER

Neutraubling, GER

Kolbermoor, GER

Roverbella, IT

The logo for KOSME, featuring a stylized orange 'K' symbol followed by the word "KOSME" in a bold, orange, sans-serif font.

Taicang, CHN

A large, thick red L-shaped graphic that frames the text on the left side of the slide.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**